

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/026/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 12.12.2024
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	22:15 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Hendrik Hollender

CDU-Fraktion

Herr Patrick Stoll
 Herr Gunther Best
 Herr Torsten Bietz
 Herr Stephan Ewald
 Herr Philipp Götz
 Herr Christoph Haub
 Herr Klaus-Peter Junker
 Herr Joachim Kunze
 Herr Axel Pabst
 Frau Martina Pfanmüller
 Herr Lukas Veith
 Herr Bernd Wagner

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Markus Alexander Fenske
 Frau Gudrun Friedrich
 Herr Rudolf Mewes
 Herr Pascal Miller
 Frau Beate Neuwirth
 Herr Dr. Martin Saltzwedel
 Frau Michaela Schremmer
 Herr Bernd Stiller
 Herr Florian Uebelacker
 Herr Thomas Zebunke

ab TOP 17. abwesend zu TOP 31.

SPD-Fraktion

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Mark Bansemer
 Frau Berivan Colak-Loens
 Frau Simone Hahn-Wiltschek
 Herr Ulrich Hausner
 Herr Benjamin Ster
 Herr Erich Wagner

abwesend zu TOP 31

FDP-Fraktion

Frau Sabine Fuchs
Herr Dr. Reinhold Merbs
Herr Helge Müller
Herr Dr. Markus A. Schmidt

FW/UWG-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	abwesend zu TOP 26
Herr Matthias Ertl	abwesend zu TOP 26
Frau Ulrike Ertl	abwesend zu TOP 26
Herr Timo Haizmann	
Herr Matthias Kölsch	abwesend zu TOP 26

Die Linke.

Herr Bernd Baier	abwesend zu TOP 26, TOP 31, TOP 32, TOP 36.
Frau Fatma Demirkol	
Frau Anja El Fechtali	

Schriftführerin

Frau Sabrina Allemann

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus	abwesend zu TOP 26
Frau Erste Stadträtin Christine Diegel	
Herr Stadtrat Gerhard Bohl	
Herr Stadtrat Johannes Contag	
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt	
Herr Stadtrat Alfons Janke	
Herr Stadtrat Siegfried Köppl	
Herr Stadtrat Karl Moch	
Herr Stadtrat Norbert Simmer	abwesend zu TOP 26
Frau Stadträtin Evelyn Weiß	

Abwesenheit:

Anlage 1 zu TOP 3: 21-26_1302_ANFRAGE_Linke_Wohnungsleerstand
Anlage 2 zu TOP 4: 21-26_1303 Spielplätze
Anlage 3 zu TOP 5: 21-26_1304_Stellungnahme Kita
Anlage 4 zu TOP 6: 21_26_1305_Stellungnahme Barrierefreiheit
Anlage 5 zu TOP 6: 21_26_1305_Stellungnahme Barrierefreiheit Bushaltestellen aktualisierter Status
Anlage 6 zu TOP 7: 21-26_1324_Stellungnahme_Waldwirtschaftsbericht
Anlage 7 zu TOP 8: 16-21_1388-1_Stellungnahme Waschbär Management
Anlage 8 zu TOP 9: 21-26_1326_Anfrage_Haalweg
Anlage 9 zu TOP 10: 21-26_1306_Stellungnahme_Sauberes Friedberg
Anlage 10 zu TOP 13: 21-26_1334_Stellungnahme_Ordnungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Berichte und Mitteilungen
2.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Bahnhofsvorplatz
2.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Bundestagswahl 2025
2.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Rathaus+
2.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Weihnachtsmarkt
2.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Terminankündigungen
2.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Friedberg-Info
2.7		Berichte und Mitteilungen; hier: Friedberger Wohnungsbaugesellschaft
2.8		Berichte und Mitteilungen; hier: Projektliste
2.9		Berichte und Mitteilungen; hier: Wirtschaftsförderung
2.10		Berichte und Mitteilungen; hier: Zukunftsraum
2.11		Berichte und Mitteilungen; hier: Glasfaserausbau
2.12		Berichte und Mitteilungen; hier: Änderung der Abfallsatzung
2.13		Berichte und Mitteilungen; hier: Außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgaben
2.14		Berichte und Mitteilungen; hier: Dankeschön
3	21-26/1302	Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 28.10.2024; hier: Wohnungsleerstand
4	21-26/1303	Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 28.10.2024; hier: Spielplätze
5	21-26/1304	Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 28.10.2024; hier: Kita-Plätze
6	21-26/1305	Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 28.10.2024; hier: Barrierefreiheit
7	21-26/1324	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2024; hier: Waldwirtschaftsbericht
8	16-21/1388-1	Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.11.2024; hier: Einrichtung eines Waschbär Managements in der Stadt Friedberg
9	21-26/1326	Anfrage der Fraktion der CDU vom 27.11.2024; hier: Sachstand Baugebiet Friedberg/Ossenheim, Haalweg [16-21/1368]
10	21-26/1306	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2024; hier: Installation von Pfandhalterungen an Mülleimern im Friedberger Stadtgebiet
11	21-26/1329	Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2024; hier: Öffentliche Beratung der TO-Positionen DS-Nr. 21-26/1245 und DS-Nr. 21-26/1246

12	21-26/1331	Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.12.2024; hier: Antrag zur Förderung des beschleunigten Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen auf
13	21-26/1332	Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.12.2024; hier: Schaffung einer Stelle für Klimaanpassungsmanagement
14	21-26/1334	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 04.12.2024; hier: Anpassung der Anzahl der Briefwahlbezirke an das gesteigerte Wahlbriefaufkommen
15	21-26/1335	Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD vom 04.12.2024; hier: Aufstellung von "Sportboxen" im Friedberger Stadtgebiet
16	21-26/1336	Gemeinsamer Antrag von CDU und FW/UWG vom 04.12.2024; hier: Schaffung von zusätzlichen Stellen im Bauamt
17	21-26/1337	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2024; hier: Bürgerhaus und Feuerwehr Ossenheim
18	21-26/1338	Gemeinschaftsantrag der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2024; hier: Anhebung des Erfrischungsgeldes
		Teil A
19	21-26/1110/3	Antrag der FW/UWG-Fraktion vom 02.10.2024; hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung
20	21-26/1307	Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2024
21	21-26/1279	Aufhebung der Satzung vom 28. Januar 1991
22	21-26/1232	Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025
23	21-26/1295	Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung; 2. Nachtrag
24	21-26/1321	Beschluss über die Festlegung des Prüfers für den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Friedberg
25	21-26/1272	Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Im großen Garten - Hollerberg“, 2. Änderung
26	21-26/1253	Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr.88, "Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" 1. Änderung
27	21-26/1281	Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2023 Stadtwerke Friedberg
28	21-26/1271	Wirtschaftsplan 2025 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)
		Teil B
29	21-26/1339	Satzung zur Änderung der "Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001" - hier: 6. Nachtrag
30	21-26/1308	Windpark Winterstein - Vertragsabschluss mit ABO Energy (20:10 Uhr bis 20:25 Uhr) Sitzungsunterbrechung
31	21-26/1297	1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2025
32	21-26/1310	Haushaltsplan 2025 - 2. Veränderungsliste, Mittelübertragungsliste Finanzhaushalt, Stellenplan, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
33	21-26/1211	Haushalt 2025 - Ergebnishaushalt 2025 - Finanzhaushalt 2025 - Stellenplan 2025 - Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 - Haushaltssatzung 2025
34	21-26/1280	Gewinnverwendung
35	21-26/1322	Wirtschaftsplan 2025
36	21-26/1245	Gewährverträge für die Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH und die Volksbühne Friedberg e. V.
37	21-26/1246	Gewährvertrag Musikschule Friedberg e.V. für die Jahre 2025-2027
38		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
-----------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Stadtverordnetenvorsteher Hollender weist auf die eigenständige Prüfung der Stadtverordneten einer eventuellen Befangenheit nach § 25 HGO hin.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert den Stadtverordneten, die seit der letzten Versammlung Geburtstag hatten, und überreicht eine Tasse einen Friedberg-Becher Edition VII (Burg).

Im Anschluss teilt Stadtverordnetenvorsteher Hollender mit, dass die antragstellende FDP-Fraktion den Antrag „DS-Nr. 21-26/1329; hier: Öffentliche Beratung der TO-Positionen DS-Nr.21-26/1245 und DS-Nr.21-26/1246“ unter TOP 11 zurückgezogen hat.

Im Anschluss lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über die aktualisierte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

2.	Berichte und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

2.1.	Berichte und Mitteilungen; hier: Bahnhofsvorplatz
-------------	--

Bürgermeister Dahlhaus informiert über einen ersten Ortstermin am Bahnhofsvorplatz. Der Austausch, an dem neben VGO, ZVO, Hessen Mobil, Busanbieter Stroh auch Vertreter der Stadt Friedberg teilnahmen, diente dazu, Gefahrenpunkte zu identifizieren und schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen, um weitere schwere Unfälle zu vermeiden.

Die sich in der Verkehrssicherheitspflicht befindliche DB musste aus Krankheitsgründen kurzfristig absagen.

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass bereits erste Verbesserungsvorschläge diskutiert wurden. Für den 17.12.2024 ist ein weiterer Vororttermin der Beteiligten geplant.

2.2.	Berichte und Mitteilungen; hier: Bundestagswahl 2025
-------------	---

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass bereits 40 neue Wahlhelfer für die anstehende Bundestagswahl gewonnen werden konnten. Die Fraktionen bittet er baldmöglichst ihre Wahlhelfervorschläge an das Wahlamt zu übermitteln.

Weiter teilt Bürgermeister Dahlhaus mit, dass es eine kleine Änderung beim Zuschnitt der bestehenden Wahlbezirke geben wird.

**2.3. Berichte und Mitteilungen;
hier: Rathaus+**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass erste sachliche Gutachten unter Einbindung der Ortsgerichte beauftragt wurden. Dies sei die günstigste Variante, sich einen Überblick über die Werte zu verschaffen.

**2.4. Berichte und Mitteilungen;
hier: Weihnachtsmarkt**

Bürgermeister Dahlhaus zieht ein positives Fazit vom diesjährigen Weihnachtsmarkt. Die Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr, dem Wetterdienst und städtischen Bediensteten habe gut funktioniert.

Der Weihnachtsmarkt sei trotz Wind am Freitag, und länger anhaltenden Regen am Samstag gut besucht gewesen. Der Umzug in die Burg wurde von der Mehrheit der Besucher und Beschicker positiv bewertet.

Im Nachgang sollen weitere Optimierungspotenziale besprochen und für die Zukunft umgesetzt werden.

**2.5. Berichte und Mitteilungen;
hier: Terminankündigungen**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die nächste Sportlerehrung am 09.05.2025 in der Stadthalle stattfindet.

Der Friedberger Open Air-Sommer wird ggf. um einen vierten Tag erweitert und wird im Zeitraum vom 09.07.-15.07.2025 auf der Seewiese stattfinden. Neben der bereits feststehenden 90er Jahre Party wurde mit dem Rapper „Tream“ ein weiterer Act bekannt gegeben.

**2.6. Berichte und Mitteilungen;
hier: Friedberg-Info**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die Friedberg-Info in der Schnurgasse gut angenommen wird. In der Friedberg-Info werden täglich rund 20 Besucher begrüßt, die sich zu verschiedenen Themen erkundigen.

**2.7. Berichte und Mitteilungen;
hier: Friedberger Wohnungsbaugesellschaft**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Friedberger Wohnungsbaugesellschaft sich mit einer sogenannten „3S Zukunftsstrategie“ für die Zukunft aufstellen möchte. Ziel sei es, die Rolle der städtischen Tochtergesellschaft zu stärken.

2.8.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Projektliste**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass für den 06. oder 27.03.2025 eine informative Sitzung zur gemeinsamen Diskussion der offenen Projekte-Liste mit dem Amt für Stadtentwicklung geplant wird.

2.9.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Wirtschaftsförderung**

Die Wirtschaftsförderung und die Abteilung Tiefbau der Stadt Friedberg stehen mit der IHK in regelmäßigem Austausch, bei dem die Nutzung des „IHK Baustellenportals“ auf der städtischen Homepage stetig weiterentwickelt wird.

2.10.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Zukunftsraum**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass der ZukunftsRaum Friedberg auf der Kaiserstraße gut angenommen werde. Der ZukunftsRaum werde sowohl von Einzelpersonen wie auch von Firmen und institutionellen Organisationen genutzt.

2.11.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Glasfaserausbau**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass der Fortschritt des Glasfaserausbaus im öffentlichen Bereich in Ockstadt von der Fa. TNG bei ca. 30% liegt.

In Dorheim wurden durch die Fa. Yplay erste Hausanschlüsse gelegt, Baustart im öffentlichen Bereich ist für Mitte Januar 2025 geplant.

2.12.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Änderung der Abfallsatzung**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass die neue Abfallsatzung veröffentlicht wurde und die Änderungen über Pressemitteilungen und Flyer an die Bevölkerung übermittelt werden.

2.13.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Außerplanmäßige und überplanmäßige Ausgaben**

Erste Stadträtin Diegel informiert über eine überplanmäßige Haushaltsausgabe (Drucksachen-Nr. 21-26/1244 und vier außerplanmäßige Haushaltsausgaben im IV Quartal 2024. (Drucksachen-Nr. 21-26/1270, 1266, 1298, 1311))

**8. 16-21/1388-1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.11.2024;
hier: Einrichtung eines Waschbär Managements in der Stadt Friedberg**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender erkundigt sich, ob nach Stellungnahme der Verwaltung noch Fragen offen sind.

Stadtverordneter Stoll rügt, dass der ursprüngliche Beschluss der Stadtverordneten nicht umgesetzt wurde.

Bürgermeister Dahlhaus schlägt vor, den „Grünen Runden Tisch“ zu aktivieren, um die aktuelle Sachlage zu betrachten.

**9. 21-26/1326 Anfrage der Fraktion der CDU vom 27.11.2024;
hier: Sachstand Baugebiet Friedberg/Ossenheim, Haalweg [16-21/1368]**

Stadtverordnetenvorsteher Hollender erkundigt sich, ob nach Stellungnahme der Verwaltung noch Fragen offen sind.

Stadtverordneter Haub bittet um Kontaktaufnahme zum Investor, um einen aktuellen Sachstand zu erfragen.

Bürgermeister Dahlhaus sagt zu, sich beim Investor nach dem Sachstand zu erkundigen.

**10. 21-26/1306 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2024;
hier: Installation von Pfandhalterungen an Mülleimern im Friedberger Stadtgebiet**

Stadtverordnete Schremmer begründet den Antrag.

Erste Stadträtin Diegel begrüßt den Antrag und die Begründung und informiert, dass die Pfandhalterungen für die vorhandenen „Mr. Fill“ Mülleimer bereits bestellt wurden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, öffentliche Mülleimer im Stadtgebiet mit sogenannten Pfandhalterungen, die das Abstellen nicht mehr benötigter Pfandflaschen ermöglicht, auszustatten. Hierbei sind vorrangig die Mülleimer „Mr. Fill“ zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 37 Nein 1 Enthaltung 3

**11. 21-26/1329 Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2024;
hier: Öffentliche Beratung der TO-Positionen DS-Nr. 21-26/1245 und DS-Nr. 21-26/1246**

Fraktionsvorsitzende Fuchs zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

**12. 21-26/1331 Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.12.2024;
hier: Antrag zur Förderung des beschleunigten Ausbaus von
Photovoltaik-Anlagen auf**

Stadtverordneter Dr. Salzwedel begründet den Antrag. Stadtverordnete Fuchs stellt einen Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

**13. 21-26/1332 Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.12.2024;
hier: Schaffung einer Stelle für Klimaanpassungsmanagement**

Stadtverordnete Friedrich stellt den Antrag vor und ergänzt den vorliegenden Beschlussentwurf wie folgt: „Die zu schaffende Stelle erhält vorerst einen Sperrvermerk, der durch den Haupt- und Finanzausschuss aufgehoben werden kann.“

Stadtverordneter Bansemer stellt einen Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr.

Stadtverordneter Uebelacker widerspricht dem Antrag von Stadtverordneten Bansemer.

Bürgermeister Dahlhaus erläutert, dass eine grundsätzliche Diskussion über die Zuordnung der Klimaschutzthemen erforderlich sei.

Stadtverordneter Bansemer zieht den Antrag auf Ausschussverweis zurück.

Stadtverordneter Müller spricht sich dafür aus, die Aufgaben zu zentralisieren, und stellt im Anschluss einen Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr.

Stadtverordneter Dr. Salzwedel hält eine Gegenrede.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet im Anschluss die Abstimmung über den Antrag.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss Energie, Wirtschaft und Verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen
Ja 24 Nein 17 Enthaltung 0

**14. 21-26/1334 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 04.12.2024;
hier: Anpassung der Anzahl der Briefwahlbezirke an das gesteigerte
Wahlbriefaufkommen**

Stadtverordneter Mewes stellt den Antrag vor, begründet diesen und stellt den Antrag auf Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Erste Stadträtin Diegel begründet, dass eine kurzfristige Umsetzung vor der Bundestagswahl aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0

**15. 21-26/1335 Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD vom 04.12.2024;
hier: Aufstellung von "Sportboxen" im Friedberger Stadtgebiet**

Stadtverordneter Hausner begründet den Antrag. Er weist daraufhin, dass in jedem Ortsteil Aufstellmöglichkeiten für Sportboxen bestehen.

Stadtverordnete Fuchs hält eine Gegenrede und verweist auf die finanzielle Situation.

Stadtverordneter Fenske spricht sich mit dem Hinweis, dass verschiedene Angebote einzuholen sind, für den Antrag aus.

Im Anschluss leitet Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Abstimmung.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeit einer Aufstellung von Sportboxen des Unternehmens „app and move GmbH“ im Stadtgebiet und den Stadtteilen zu prüfen. Als Testpiloten werden die Seewiese und die Bauernheimer Sportplatzanlage vorgeschlagen. Dazu soll das Unternehmen im gemeinsamen Gespräch in einer öffentlichen Veranstaltung mit den Ausschüssen JSSSK und HuF zu einer Erstberatung eingeladen werden. Neben geeigneter Standortauswahl und Fördermöglichkeiten sollen insbesondere die Anschaffungs- und Folgekosten erläutert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 31 Nein 5 Enthaltung 5

**16. 21-26/1336 Gemeinsamer Antrag von CDU und FW/UWG vom 04.12.2024;
hier: Schaffung von zusätzlichen Stellen im Bauamt**

Stadtverordneter Haub stellt den Antrag vor.

Bürgermeister Dahlhaus bedankt sich für den Antrag, bittet aber um Vertrauen in die Arbeit der Personalabteilung. Diese werde die zusätzlichen Stellen bedarfsgerecht besetzen.

Stadtverordneter Schmidt plädiert für eine Umwidmung von unbesetzten Stellen, und beantragt den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtverordneter Dr. Salzwedel widerspricht dem Antrag auf Verweis.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag auf Verweis abstimmen.

Beschlussentwurf:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 4-Nein 37 Enthaltungen 0

Stadtverordneter Durchdewald teilt mit, dass die Antragsteller auf das Setzen von Sperrvermerken verzichten können.

Stadtverordneter Fenske stellt den Antrag in seiner ursprünglichen Fassung.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, zwei weitere Stellen im Bauamt vorzusehen, welche objektiv geeignet sind, anstehende Bauprojekte sinnvoll voranzutreiben. Diese Stellen sind vorerst mit einem Sperrvermerk zu versehen, welcher durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben ist. Hierfür ist, losgelöst von räumlichen Begrenzungen, eine entsprechende Stellenbeschreibung vorzulegen. Sofern nicht genügend Büroflächen vorhanden sind, sind hierfür Räumlichkeiten anzumieten. Der aktuelle Haushaltsplan für 2025 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 5 Enthaltung 0

**17. 21-26/1337 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.12.2024;
hier: Bürgerhaus und Feuerwehr Ossenheim**

Stadtverordneter Haub begründet den Antrag.

Stadtverordnete Hahn-Wiltschek stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Neuplanung des Bürgerhauses und des Feuerwehrgerätehauses in Ossenheim unverzüglich zu beginnen und konkrete Zeitfenster für Planung und Umsetzung zu entwickeln.

Die erarbeiteten Zeitfenster sollen den zuständigen Ausschüssen, dem Ortsbeirat Ossenheim sowie der Feuerwehr zeitnah zur Beratung vorgelegt werden.

Bürgermeister Dahlhaus verweist auf das gemeinsame Treffen im März 2025, auf dem die Projektliste hinsichtlich der Prioritäten diskutiert werden soll.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit Ergänzung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen.

Änderungsantrag:

Der Magistrat wird gebeten, die Neuplanung des Bürgerhauses und des Feuerwehrgerätehauses in Ossenheim zu beginnen und konkrete Zeitfenster für Planung und Umsetzung zu entwickeln.

Die erarbeiteten Zeitfenster sollen den zuständigen Ausschüssen, dem Ortsbeirat Ossenheim sowie der Feuerwehr zeitnah zur Beratung vorgelegt werden.

Beide Bauwerke sind in die Projektliste aufzunehmen und werden im Rahmen des Termins zur Prioritätenliste im März 2025 mitdiskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

18.	21-26/1338	Gemeinschaftsantrag der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2024; hier: Anhebung des Erfrischungsgeldes
------------	-------------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Das „Erfrischungsgeld“ für die Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände / Auszahlungswahlvorstände pro Tag ihrer Tätigkeit von 50,00 € auf 70,00 € brutto anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

Teil A

19. 21-26/1110/3 Antrag der FW/UWG-Fraktion vom 02.10.2024;
hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine vorläufige Kostenschätzung für die Herstellung der Verlängerung des Tunnel-Aus-/Zugangs Ostseite bis zur Fauerbacher Straße zusammen mit der Planungsvereinbarung der DB vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

20. 21-26/1307 Finanzcontrolling-Bericht zum 30.09.2024

zur Kenntnis genommen

21. 21-26/1279 Aufhebung der Satzung vom 28. Januar 1991

Beschluss:

Die Satzung zur Aufhebung der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Gas aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Friedberg (Hessen) vom Februar 1942, hierzu: Anlage 1, vom 28. Januar 1991, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

22. 21-26/1232 Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

23. 21-26/1295 Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung; 2. Nachtrag

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte 2. Nachtrag der Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung im Stadtgebiet der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

24. 21-26/1321 Beschluss über die Festlegung des Prüfers für den Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Friedberg

Beschluss:

Es wird empfohlen, die Dr. Röhricht – Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Bielefeld als Prüfer für den Jahresabschluss 2024 zur Bestellung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

25. 21-26/1272 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Im großen Garten - Hollerberg“, 2. Änderung

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung (STVV) beschließt gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m § 12 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2 „Im großen Garten - Hollerberg“, 2. Änderung im Stadtteil Dorheim für den Bereich der Flurstücke 678/15 und 678/16 in der Flur 1.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

26. 21-26/1253 Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr.88, "Einfacher Bebauungsplan Kernstadt" 1. Änderung

Aufgrund einer möglichen Befangenheit nach § 25 HGO verlassen die Stadtverordneten Ulrike Ertl, Matthias Ertl, Baier, Kölsch, Durchdewald sowie Bürgermeister Dahlhaus und Stadtrat Simmer die Sitzung.

Beschluss:

Die seit dem 16.12.2022 rechtsverbindliche Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 88 „Einfacher Bebauungsplan Kernstadt“, 1. Änderung in Friedberg wird nach §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) um ein weiteres Jahr verlängert (vgl. Anlage 1 „Satzung Veränderungssperre“ und Anlage 2 „Lageplan“).
Die Verwaltung wird beauftragt die dafür notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

27. 21-26/1281 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2023 Stadtwerke Friedberg

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2023 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Dr. Röhrich – Dr. Schillen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

28. 21-26/1271 Wirtschaftsplan 2025 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

. Teil B

29. 21-26/1339 Satzung zur Änderung der "Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001" - hier: 6. Nachtrag

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der „Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 10. Dezember 2001“ – hier: 6. Nachtrag – wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest die Ergebnisse aus den Vorberatungen.

Stadtverordneter Durchdewald stellt folgenden Antrag und begründet diesen (Die Unterlagen wurden den Stadtverordneten als Tischvorlage zur Verfügung gestellt):

*Der „§ 13 Abbau der Anlagen und Rekultivierung“ ist in Abschnitt (3) wie folgt zu ändern:
Zur Sicherstellung des Rückbaus der Windenergie- und Nebenanlagen und ggf. der Rekultivierung der Grundstücke hat der Betreiber zur Absicherung der Stadt eine Sicherheitsleistung vor Beginn der Baumaßnahmen (§4) zu erbringen. Die Höhe der Sicherheitsleistung beträgt 6,5% der Gesamtinvestitionskosten. Die Sicherheit erfolgt durch Hinterlegung einer selbstschuldnerischen Bürgschaft einer der Stadt genehmen Bank.*

Stadtverordnetenvorsteher Hollender erteilt Stadtrat Moch Rederecht.

Stadtrat Moch erläutert die vertragsrechtliche Lage aus Sicht der „Lenkungsgruppe Winterstein“. Mit Wortbeiträgen beteiligen sich die Stadtverordneten Fenske, Müller und Stoll.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung zum Antrag von Stadtverordneten Durchdewald.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 9 Nein 33 Enthaltung 0

Stadtverordneter Müller stellt folgenden Antrag:

Die Kreisstadt Friedberg soll mit der Fa. ABO Energy GmbH & Co. KGaA klären in wie weit die Re-Poweringmaßnahmen unter die Sicherheitsleistungen fallen, die vertraglich keine Auswirkungen haben.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung zum Antrag von Stadtverordneten Müller.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 9 Nein 33 Enthaltung 0

Stadtverordnetenvorsteher lässt im Anschluss über den ursprünglichen Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss:

Dem Abschluss des beigefügten Gestattungsvertrages (Anlage 1) sowie des Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Anlage 2) mit der Fa. ABO Energy GmbH & Co. KGaA, Unter den Eichen 7, 69195 Wiesbaden, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 9 Enthaltung 0

(20:10 Uhr bis 20:25 Uhr) Sitzungsunterbrechung

31. 21-26/1297 1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2025

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung.

Beschluss:

Die 1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2025 wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

**32. 21-26/1310 Haushaltsplan 2025 - 2. Veränderungsliste, Mittelübertragungsliste
Finanzhaushalt, Stellenplan, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**

Mit den in den Vorberatungen besprochenen und festgehaltenen Änderungen lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über den Beschlussentwurf mit der vorgenommenen Veränderung abstimmen.

Beschluss:

1. Die 2. Veränderungsliste zum Haushaltsjahr 2025 wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Die sich aus der als Anlage beigefügten Mittelübertragungsliste des Finanzhaushaltes ergeben Mittelstreichungen und Mittelneuanmeldungen in den Folgejahren unter der Anbringung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2025 werden beschlossen.
3. Die sich nach der Einbringung des Haushaltsplanes in der Stadtverordnetenversammlung noch aus bereits gefassten Beschlüssen des Magistrats ergebenden Anpassungen zum Stellenplan 2025 sowie die dazugehörigen überarbeiteten Erläuterungen werden gemäß Anlagen zur Kenntnis genommen und beschlossen.
4. Die geänderte Übersicht der Verpflichtungsermächtigung, welche sich aus den Beschlüssen zu Punkt 2 ergeben, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 4

33.	21-26/1211	Haushalt 2025
		- Ergebnishaushalt 2025
		- Finanzhaushalt 2025
		- Stellenplan 2025
		- Investitionsprogramm 2024 - 2028
		- Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028
		- Haushaltssatzung 2025

Zu Beginn der Haushaltsplanberatungen erfolgt die Generaldebatte in folgender Reihenfolge:

1. Fraktionsvorsitzender Stoll für die CDU-Fraktion
2. stellv. Fraktionsvorsitzender Dr. Saltzwedel für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Fraktionsvorsitzender Dr. Rack für die SPD-Fraktion
4. Fraktionsvorsitzender Durchdewald für die FW/UWG-Fraktion
5. stellv. Fraktionsvorsitzender Dr. Schmidt für die FDP-Fraktion
6. Fraktionsvorsitzende El Fechtali für die Fraktion Die Linke

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Hollender den Haushalt zur Beratung und Abstimmung aufruft, bedankt er sich bei den Fraktionsvorsitzenden für die Debatte, die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 und übergibt jeweils ein Geschenk.

Im Anschluss lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender wie folgt abstimmen:

.	Haushalt 2025; hier: Ergebnishaushalt 2025
---	---

Beschluss:

Der Ergebnishaushalt wird mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Vorberatungen und seinen Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 7 Enthaltung 0

.	Haushalt 2025; hier: Finanzhaushalt 2025
---	---

Beschluss:

Der Finanzhaushalt 2025 wird mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Vorberatungen und seinen Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 8 Enthaltung 0

.	Haushalt 2025; hier: Stellenplan 2025
---	--

Beschluss:

Der Stellenplan 2025 wird mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Vorberatungen und seinen Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 6 Enthaltung 0

**Haushalt 2025;
hier: Investitionsprogramm 2025**

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2025 wird mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Vorberatungen und seinen Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 7 Enthaltung 0

**Haushalt 2025;
hier: Haushaltssatzung 2025**

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2025 wird mit den vorliegenden Ergebnissen aus den Vorberatungen und ihren Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 7 Enthaltung 0

**Haushalt 2025;
hier: Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028**

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

beschlossen

34. 21-26/1280 Gewinnverwendung

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn 2023 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 41 Nein 1 Enthaltung 0

35. 21-26/1322 Wirtschaftsplan 2025

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2025 wird zugestimmt und der vorgelegte Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2023 wird genehmigt und wie folgt festgestellt:

I.	Erfolgsplan		
	Aufwand und Ertrag	=	9 T€
	Vermögensplan		
	Ausgabenbedarf (enthalten: Verminderung des Nettogeldvermögens 0 T€)	=	4.370 T€
	Deckungsmittel	=	4.370 T€
	Wirtschaftsplan	- Gesamt -	= 4.379 T€

II. Eine Darlehensbeschaffung ist in Höhe von 2.321 T€ veranschlagt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden kann, wird auf 6.000 T€ festgesetzt.

IV. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 42 Nein 0 Enthaltung 0

36. 21-26/1245 Gewährverträge für die Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH und die Volksbühne Friedberg e. V.

Beschluss in Abänderung aus HuF:

Die Gewährverträge für die Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH und die Volksbühne Friedberg e.V. werden für das Jahr 2025 mit einer prozentualen Steigerung in Höhe von 2,3% und für die Jahre 2026 und 2027 mit einer möglichen jährlichen prozentualen Steigerung in Höhe des Dienstleistungsindex des Vorjahres bei entsprechender Bedarfsnachweise sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich) abgeschlossen. **Die in den Gewährvertrag genannten Jahresabschlüsse sind den städtischen Gremien vorzulegen.**

Beschluss:

Die Gewährverträge für die Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH und die Volksbühne Friedberg e.V. werden für das Jahr 2025 mit einer prozentualen Steigerung in Höhe von 2,3% und für die Jahre 2026 und 2027 mit einer möglichen jährlichen prozentualen Steigerung in Höhe des Dienstleistungsindex des Vorjahres bei entsprechender Bedarfsnachweise sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich) abgeschlossen. **Die in den Gewährvertrag genannten Jahresabschlüsse sind den städtischen Gremien vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 37 Nein 1 Enthaltung 3

37. 21-26/1246 Gewährvertrag Musikschule Friedberg e.V. für die Jahre 2025-2027

Beschlussentwurf:

- 1) Gewährvertrag für die Musikschule Friedberg e. V. wird für die Jahre 2025 bis 2027 mit einer jährlichen prozentualen Steigerung des Zuschusses um 10 % sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich) abgeschlossen.
- 2) Für das Jahr 2025 wird ein Zuschuss in Höhe von 220.000 € gewährt.

Beschluss in Abänderung aus den Ausschüssen JSSSK und HuF :

Der Gewährvertrag für die Musikschule Friedberg e. V. wird für die Jahre 2025 und 2026 in Höhe von **190.000 €** pro Jahr abgeschlossen. Aufgrund der unklaren rechtlichen Situation bezüglich der Arbeitsverträge sowie des noch offenstehenden Betrages des Landeszuschusses, sollen die Vertragsverhandlungen für das Jahr 2027 frühzeitig aufgenommen werden.

Stadtverordneter Müller stellt folgenden Änderungsantrag:

Beschluss in Abänderung (Antrag der FDP-Fraktion):

Der Antrag auf Zuschusserhöhung der Musikschule Friedberg e. V. vom 25.05.2024 wird abgelehnt. Der bisherige Gewährvertrag wird für zwei weitere Jahre (2025, 2026) unverändert fortgeführt. Danach soll der Musikverein Friedberg e. V. keine Gewährsumme mehr erhalten bzw. 0,- € betragen. Ab dem Jahr 2027 erhält die Musikschule Friedberg e. V. lediglich die mietzinsfreie Überlassung der Räumlichkeiten in der Kaiserstr. 21 noch als indirekten Zuschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender leitet die Abstimmung über den Antrag in Abänderung:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 38 Enthaltung 0

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt im Anschluss über den Beschluss aus JSSSK und HuF abstimmen.
Stadtverordneter Stoll teilt mit, dass die CDU-Fraktion nicht an der Abstimmung teilnehmen wird.

Beschluss in Abänderung:

Der Gewährvertrag für die Musikschule Friedberg e. V. wird für die Jahre 2025 und 2026 in Höhe von **190.000 €** pro Jahr abgeschlossen. Aufgrund der unklaren rechtlichen Situation bezüglich der Arbeitsverträge sowie des noch offenstehenden Betrages des Landeszuschusses, sollen die Vertragsverhandlungen für das Jahr 2027 frühzeitig aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 25 Nein 4 Enthaltung 13

38. Verschiedenes

Stadtverordneter Dr. Salzwedel bittet darum zukünftig möglichst auf Tischvorlagen zu verzichten. Wenn diese aber nicht vermeidbar sind, zumindest um einen einheitlichen Umgang.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, wünscht Stadtverordnetenvorsteher Hollender allen Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr und überreicht den Stadtverordneten einen letzten Weihnachtsstollen der Traditionsbäckerei Mörlers. Anschließend schließt er die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Hollender
(Vorsitzender)

gez. Vogt
(Schriftführer)